

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1	Produktidentifikator	
	Chemische Bezeichnung	Argon/Kohlendioxid 18%
	Andere Bezeichnungen	--
	CAS-Nr.:	Nicht anwendbar (Gemisch)
	EG-Nr. (EINECS):	Nicht anwendbar (Gemisch)
	Stoffnummer	Nicht anwendbar (Gemisch)
	Registrierungsnummer	Nicht anwendbar (Gemisch)
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
	Relevante identifizierte Verwendungen:	technisches Gas - Industrieanwendungen Anwendung beim Schweißen
	Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Alle Anwendungen, die nicht bei den relevanten identifizierten Verwendungen aufgeführt sind.
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
	Hersteller/Lieferant	EUROTRE S.r.l.
	Anschrift	Via A. Volta, 12/13
	Ort/Land	42024 CASTELNOVO SOTTO (RE) – ITALIEN
	Telefon	+39 0522 485054
	Fax	+39 0522 964554
	E-Mail-Adresse	hsse@eurotre.re.it
1.4	Notrufnummer	
	+39 0522 485054	(Bürozeiten)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
	EG-Einstufung nach 1272/2008/EG (CLP)	Press gas (Gase unter Druck: verdichtetes Gas), H280
2.2	Kennzeichnungselemente	
	Gefahrenpiktogramme:	
	Signalwort:	Achtung
	Gefahrenhinweise:	H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
	Sicherheitshinweise:	P410 + P403 Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
2.2	Sonstige Gefahren	
	Erstickend in hohen Konzentrationen.	

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1	Stoffe	
	Nicht anwendbar.	
3.2	Gemisch	

Bezeichnung des Stoffes	Produktidentifikator	%	Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Argon	(CAS-Nr.) 7440-37-41 (EG-Nr.) 231-147-0 (Index Nr.) -- (Registrierungs-Nr.) *1	82	Press. Gas (Comp.), H280
Kohlendioxid	(CAS-Nr.) 124-98-9 (EG-Nr.) 204-696-9 (Index Nr.) -- (Registrierungs-Nr.) *1	18	Press. Gas (Liq.), H280

*1 Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
	Allgemeine Informationen: Im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt hinzuziehen. Niemals etwas durch den Mund einflößen, wenn die Person ohne Bewusstsein ist.
	Die betroffene Person vom Ort der Exposition an die frische Luft bringen.
	- Nach Einatmen: Die betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Bei andauernden Beschwerden:

Sauerstoff verabreichen, falls erforderlich, künstlich beatmen. Einen Arzt hinzuziehen.

- Nach Hautkontakt: Bei Hautschädigungen aufgrund der niedrigen Temperatur (Erfrierungen) ist Folgendes zu tun: Kleidung um die betroffenen Hautstellen entfernen. Nicht an den verbrannten Hautstellen reiben, Blasen nicht öffnen. Die verbrannten Körperstellen in warmes Wasser eintauchen (40 °C).

Bei Kaltverbrennungen an Fingern/Zehen dieselben durch Gazestreifen oder sauberen Stoff getrennt halten.

- Nach Augenkontakt: Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

- Nach Verschlucken: Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Die betroffene Person ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgeräts in die frische Luft zu bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Sofort einen Arzt hinzuziehen. Den Notarzt verständigen.

Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten.

Wenn die betroffene Person bewusstlos ist, Kleidung lösen und die Person auf die Seite legen.

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung. Wenn die verunglückte Person schwer atmet, Sauerstoff mit geringem Druck verabreichen. Bei Herzstillstand eine Herzmassage vornehmen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren des Behälters verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

In engen Räumen umluftunabhängige Atemgeräte verwenden.

Behälter mit Wasser aus geschützter Position kühlen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Den betroffenen Bereich evakuieren.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn das Gas aus einem beweglichen Behälter austritt und nicht verhindert werden kann, den Behälter an eine isolierte Stelle im Freien bringen und dort entleeren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für eventuelle Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung und zur Entsorgung siehe Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht im Arbeitsbereich essen, trinken oder rauchen.

Bei der Handhabung der Behälter geeignete Schutzausrüstung tragen, wie Sicherheitsschuhe und Arbeitshandschuhe.

Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.

Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Ventil langsam öffnen, um Druckstoß zu vermeiden.

Den direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Die Behälter sind vorsichtig zu handhaben, Zusammenstoßen zwischen den Behältern oder Stöße gegen andere Flächen vermeiden, die Behälter nicht fallen lassen, auch sonstige mechanische Belastungen vermeiden, die den Behälter beschädigen oder schwächen können.

Im Zweifelsfall beim Hersteller nachfragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter bei weniger als 50°C in einem gut belüfteten Raum lagern.

Behälter vor Erschütterungen schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen.

Technisches Gas – Anwendungen in der Industrie. Schweißarbeiten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert(e)

Kohlendioxid	ILV (EU) - 8 H - [mg/m ³] : 9000
	ILV (EU) - 8 H - [ppm] : 5000
	TLV [®] -TWA [ppm] : 5000
	TLV [®] -STEL [ppm] : 30000

DNEL Derived no effect level:

Nicht verfügbar.

PNEC Predicted no effect concentration:

Nicht verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Atmosphäre mit unzureichendem Sauerstoffgehalt vermeiden (O₂ < 18 %). Sehr hohe Konzentrationen dieses Gases können zu Anzeichen von Atemnot führen, da der zum Atmen erforderliche Sauerstoffgehalt nicht ausreicht.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Sicherstellen, dass die PSA für das Produkt und die jeweiligen Aufgaben geeignet ist.

- 8.2.2 Augen- /Gesichtsschutz: Schutzbrille, Visier oder Gesichtsschirm entsprechend der Richtlinie EN 166 tragen
- Hautschutz: Schutzhandschuhe normaler Schutzklasse entsprechend der Richtlinie EN 388 tragen
- Atemschutz: Unter normalen Einsatzbedingungen und in entsprechend belüfteten Räumen ist kein Atemschutz erforderlich. Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung siehe Punkt 6.1

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und

a) Aussehen:	Farbloses Gas
b) Geruch	Nicht nachweisbar
c) Geruchsschwelle	Geruchswahrnehmung ist subjektiv und nicht
d) pH-Wert	Nicht anwendbar auf Gasgemische
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht anwendbar auf Gasgemische
f) Siedebeginn/-bereich	Nicht anwendbar auf Gasgemische
g) Flammpunkt:	Nicht brennbar
h) Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar auf Gasgemische
i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar auf Gasgemische
j) Obere/untere Entflammbarkeitsgrenze oder	Nicht brennbar
k) Dampfdruck	Nicht anwendbar
l) Dampfdichte	Nicht anwendbar
m) Relative Dichte, gasf. (Luft=1)	Schwerer als Luft
n) Löslichkeit in Wasser	Argon: 67,3 mg/l / Kohlendioxid: 2000 mg/l
o) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Nicht verfügbar
p) Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
q) Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar
r) Viskosität	Nicht anwendbar
s) Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
t) Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefer gelegenen Bereichen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Inert gas. Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung werden gefährliche Zersetzungsprodukte nicht erzeugt.

	Sicherheitsdatenblatt	Version: 04 Überarbeitet am 18.02.2019
	ARGON/KOHLENDIOXID 18%	

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- a) Akute Toxizität: Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
- c) Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
- e) Keimzellmutagenität: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
- f) Kanzerogenität: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
- g) Reproduktionstoxizität: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
- h) spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
- i) spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition): Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
- j) Aspirationsgefahr: Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Es sind keine umweltschädlichen Auswirkungen durch dieses Produkt bekannt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine umweltschädlichen Auswirkungen durch dieses Produkt bekannt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine umweltschädlichen Auswirkungen durch dieses Produkt bekannt.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine umweltschädlichen Auswirkungen durch dieses Produkt bekannt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Enthält Treibhausgas(e), das(die) nicht durch die Verordnung (EG) Nr. 842/2006 erfasst ist (sind).

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht an Stellen ausströmen lassen, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, sondern in die Atmosphäre und in gut belüfteten Bereichen.

Gasflaschen sind keine wieder auffüllbaren Behälter. Wenn Gasflaschen endgültig entsorgt werden müssen, beim Hersteller/Lieferanten wegen Verwertung/Recycling nachfragen.

Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung im Hinblick auf die Entsorgung nötig ist.

Für die Handhabung und die versehentliche Freisetzung gelten allgemein die Angaben unter Punkt 6 und 7.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

UN 1956

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

VERDICHETES GAS, N.A.G. (Argon, Kohlendioxid)

14.3 Transportgefahrenklassen

2.2

14.4 Verpackungsgruppe

k.A.

14.5 Umweltgefahren

k.A.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.

Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Sicherstellen, dass die Ladung gut gesichert ist.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

k.A.

Zusätzliche Angaben

Seetransport

EmS: F-C, S-V

Richtiger technischer Name: COMPRESSED GAS, N.O.S (Argon/Carbon dioxide)

	Sicherheitsdatenblatt	Version: 04 Überarbeitet am 18.02.2019
	ARGON/KOHLENDIOXID 18%	

Lufttransport

Cargo Verpackungsanweisung: 200
Max. Gewicht: 150 kg

Passagiere Verpackungsanweisung: 200
Max. Gewicht: 75kg

ERG Code: 2L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Seveso-Richtlinie (2012/18/UE): Nicht angeführt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) muß für dieses Produkt nicht erstellt werden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* Das Symbol * zeigt, dass die Informationen für die aktuelle Version aktualisiert wurden.

ALLGEMEINE LITERATURANGABEN:

- EG-Verordnung 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
- EG-Verordnung 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
- ESIS: European chemical Substances Information System

Hinweise für den Anwender:

Die Angaben im vorliegenden Datenblatt basieren auf dem Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der neusten Version. Der Verwender selbst hat die Eignung und Vollständigkeit der Informationen in Funktion zum spezifischen Einsatz des Produkts sicherzustellen.

Das vorliegende Datenblatt kann nicht als Gewährleistung bestimmter Eigenschaften des Produkts herangezogen werden.

Da sich der Einsatz des Produkts unserer direkten Kontrolle entzieht, ist der Anwender selbst verpflichtet und verantwortlich dafür, die geltenden Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Es wird keine Haftung für unsachgerechte Verwendung übernommen.